

Bericht des Aufsichtsrats der Ekotechnika AG (vormals Ekotechnika GmbH), Walldorf, für das Geschäftsjahr 2014/2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Gesellschafter der vormaligen Ekotechnika GmbH haben am 23. Oktober 2015 den Formwechsel der Ekotechnika GmbH in die Rechtsform einer Aktiengesellschaft beschlossen. Ebenfalls am 23. Oktober 2015 fand die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats der Ekotechnika AG statt. Der Rechtsformwechsel wurde am 13. November 2015 ins Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim eingetragen und damit wirksam.

Vor diesem Hintergrund bestand im Geschäftsjahr 2014/2015, das am 30. September 2015 endete, noch kein Aufsichtsrat der Ekotechnika AG. Der vorliegende Bericht beinhaltet daher lediglich Ausführungen des Aufsichtsrats über das Ergebnis seiner Prüfung des Einzelabschlusses (HGB) und des Konzernabschlusses (IFRS) der Ekotechnika AG (vormals Ekotechnika GmbH) einschließlich des Konzern-Lageberichts für das Geschäftsjahr 2014/2015 und eine Erläuterung der Prüfungsfeststellungen des Aufsichtsrats.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der Einzelabschluss (HGB) und der Konzernabschluss (IFRS) einschließlich des Konzern-Lageberichts für die Ekotechnika AG (vormals Ekotechnika GmbH) für das Geschäftsjahr 2014/2015 wurden von der als Abschlussprüfer bestellten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit einem erläuternden Hinweis auf bestandsgefährdende Risiken versehen.

Die Abschlüsse und der Konzern-Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014/2015 sowie die jeweiligen Prüfungsberichte und Prüfungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrats zugeleitet, sodass für diese ausreichend Gelegenheit zu ihrer Prüfung bestand. Der Aufsichtsrat hat die Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2014/2015, den Konzern-Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung am 18. Januar 2016 eingehend in Anwesenheit des Abschlussprüfers erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete in der Sitzung über die Prüfungen insgesamt, über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen. In diesem Zusammenhang ging der Abschlussprüfer insbesondere auf folgende Themen ein:

- Restrukturierung der Ekotechnika
- Impairment Tests / Sensitivitätsanalyse
- Transaktionen mit nahestehenden Personen
- Finanzverbindlichkeiten
- Entkonsolidierungen und Verschmelzungen
- Analyse des Prozesses der Jahres- und Konzernabschlusserstellung
- Prüfung der Angemessenheit der Annahme der Unternehmensfortführung
- Bilanzierung und Bewertung des Finanzanlagevermögens
- Bilanzierung und Bewertung der Vorräte
- Werthaltigkeit des Forderungsbestandes
- Bilanzierung der Anleihe
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen

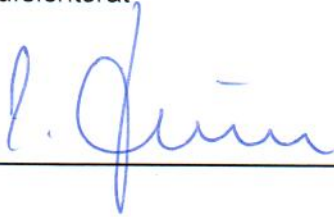
Der Abschlussprüfer beantwortete alle Fragen des Aufsichtsrats eingehend. Zudem erläuterte der Abschlussprüfer, dass keine Umstände vorlägen, die Anlass zur Besorgnis über seine Befangenheit gäben. Der Aufsichtsrat stimmt den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers nach umfassender eigener Prüfung des Einzelabschlusses (HGB) und des Konzernabschlusses (IFRS) einschließlich des Konzern-Lageberichts der Ekotechnika AG (vormals Ekotechnika GmbH) für das Geschäftsjahr 2014/2015 zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung billigte der Aufsichtsrat am 02. März 2016 den vom Vorstand aufgestellten Einzelabschluss (HGB) der Ekotechnika AG (vormals Ekotechnika GmbH). Damit ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt. Ferner billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss (IFRS) einschließlich des Konzern-Lageberichts der Ekotechnika AG (vormals Ekotechnika GmbH).

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ekotechnika-Konzerns für ihre im Geschäftsjahr 2014/2015 erbrachten Anstrengungen und Leistungen. Der Dank des Aufsichtsrats gilt ebenso unseren Aktionärinnen und Aktionären für das der Ekotechnika entgegengebrachte Vertrauen. Die gilt insbesondere für das entgegengebrachte Vertrauen im Zusammenhang mit dem Umtausch der Ekotechnika-Anleihe in Anteile an der Ekotechnika.

Walldorf, 02. März 2016

Für den Aufsichtsrat



Rolf Zürn

Vorsitzender des Aufsichtsrates